

Erlener Teenager glänzten auf den Grüns

Yannik Maritz und Michèle Knorr vom GC Erlen erstmals Thurgauer Golfmeister

ERLEN Die 13. Thurgauer Golf-Meisterschaft endete am Sonntag in Erlen mit einem packenden Finish und einem Triumph der Jugend: Die 17-jährige Michèle Knorr und der 19-jährige Yannik Maritz kamen in den beiden Hauptkategorien zu Premierensiegen. Sie sorgten gleichzeitig für den ersten Doppelsieg von Spielern des GC Erlen seit 2006 und beendeten die Dominanz der Vertreter des GC Lipperswil. Diese hatten acht der letzten zehn Titel gewonnen, mussten aber ohne ihre Spitzenamateure antreten, allen voran Benjamin Rusch und Joël Girrbach, der die österreichischen Amateur-Meisterschaft in Linz bestritt und ausgezeichnete Vierer wurde.

Maritz glückte im Männerturnier eine nie erwartete Aufholjagd. Nach seiner Startrunde von 84 Schlägen am Samstag in Lipperswil lag er lediglich an 5. Stelle, gleich acht Schläge hinter dem klaren Leader Bruno Dörig, seines Zeichens neuer OK-Präsident dieses Turniers. Es war nun aber nicht so, dass Dörig als Gastgeber grosszügig anderen den Vortritt lassen wollte. Er blieb am Sonntag auf seinem Heimplatz unter seinen Möglichkeiten und benötigte 84 Schläge auf dem Par-71-Platz. Vorentscheidend war das 14. Loch, wo er den Ball vom Bunker ins Wasser spielte und sich eine 7 schreiben lassen musste. Damit büsste er allein an dieser Bahn vier Schläge auf Maritz ein, dem hier ein Birdie (3) gelang.

Aus dem Schatten der Schwester

«Meine Runde war ziemlich optimal», sagte Maritz, der mit einer 75 ins Klubhaus kam und damit einen Schlag Vorsprung auf Dörig herausspielte. «Am letzten Loch war ich aber schon ziemlich nervös, denn ich kannte die Ausgangslage.» Der Polymechniklerlehrling freute sich speziell, für einmal aus dem Schatten seiner Schwester Noelle getreten zu sein, die beim FC Zürich Fussball spielt, Cupsiegerin und Meister wurde und U20-Nationalspielerin ist. Die Eltern der beiden waren einst in die USA ausgewandert, Yannik kam in Santa Monica (Kalifornien) zur Welt und lebte später auch in New Jersey, ehe die Familie in die Schweiz zurückkam, als er 13 war. «Erst da begann ich, richtig zu Golf spielen», erzählt Maritz, der in Erlen wohnt und ein Handicap von 5.0 aufweist. «Ich weiss, dass ich nie vom Golf werde leben können. Aber mein Ehrgeiz ist schon da, ein Handicap um Null zu erreichen.»

Selbstbewusste Siegerin

Bei den Frauen hatte Michèle Knorr am Samstag - wie Bruno Dörig - fünf und mehr Schläge Vorsprung herausgespielt, und diesen verteidigte sie souverän. Runden von 79 und 81 brachten der Egnacherin, die in Bürglen eine Lehre als Dekorateurin absolviert, ihren zweitwichtigsten Erfolg nach einem Sieg an einem nationalen Juniorenturnier im bernischen Blumisberg. «Nach dem Samstag hatte ich schon damit gerechnet, zu gewinnen», sagt sie selbstbewusst. Mit einem Handicap von 4.7 war sie auch auf dem Papier die stärkste Spielerin im Feld. An der Siegerehrung dankte sie ihrem Vater, der sie zum Golf gebracht hatte und der sie nun in der ganzen Schweiz herumchauffiere, damit sie Turniere spielen könne.

Obwohl ihm der Sieg knapp entgangen war, sprach auch OK-Präsident Bruno Dörig von einem rundum geglückten Wochenende. Die Thurgauer Golf-Meisterschaft war dieses Jahr neu aufgegleist worden, und diese Anstrengungen wurden belohnt. Gleich 20 Sponsoren – allen voran die Thurgauer Kantonalbank – erlaubten einen auch gesellschaftlich stimmungsvollen Anlass, die Teilnehmerzahlen stiegen wieder markant an. «Die Umstrukturierung hat sich bezahlt gemacht», sagte auch Sigi Loacker, der Präsident des Verbandes Thurgau Golf. Nicht zuletzt zeigte sich auch das Wetter von seiner besten Seite, mit strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen.

Text: René Stauffer

13. Thurgauer Golf-Meisterschaft Lipperswil/Erlen (Par 73/71)

Kategorie A, Männer (Brutto):

- | | |
|-------------------------------|-------------|
| 1. Yannik Maritz (Erlen) | 159 (84/75) |
| 2. Bruno Dörig (Erlen) | 160 (76/84) |
| 2. Chris Haueter (Lipperswil) | 163 (90/73) |

Kategorie A, Frauen (Brutto):

- | | |
|---------------------------|-------------|
| 1. Michèle Knorr (Erlen) | 160 (79/81) |
| 2. Anna Roos (Lipperswil) | 163 (84/79) |
| 3. Bettina Cunti (Erlen) | 171 (86/85) |

Nettosieger der weiteren Kategorien

- | | |
|---------------------------------|-----|
| A: Patrizia Imhof (Erlen) | 171 |
| B: Flavio Häni (Lipperswil) | 83 |
| C: Josi Hegglin (Lipperswil) | 72 |
| D: Marcel Weidmann (Lipperswil) | 69 |

ENDE